

Bohmte, den 29.10.2025
bearbeitet von: Anne Breford
✉ breford@bohmte.de
☎ 41

- Protokoll -

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung - Einwohnerversammlung 36. Änderung des Flächennutzungsplans Bebauungsplan Nr. 127 „Einzelhandel und Wohnen Hunteburg Nord“

Datum: 28. Oktober 2025
Ort: Wilhelm-Busch-Schule Hunteburg, Dammer Str. 5
Zeit: 18:00 – 19:15 Uhr

Teilnehmer:

ca. 35 Bürgerinnen und Bürger (auf Liste 30, aber nicht alle eingetragen)

IPW – Herr Seitz
Profilia – Frau Viljoen, Frau Haeder
Gemeinde - Frau Breford

Nach der Begrüßung haben die Unterzeichnerin und Herr Seitz von der Ingenieurplanung Wallenhorst (IPW) die Anwesenden den Ablauf der Bauleitplanverfahren erläutert und über den Planungsstand der 36. Änderung des Flächennutzungsplans und des Bebauungsplans Nr. 127 informiert.

In der sich anschließenden Diskussion sind folgende Themen angesprochen worden, die für diese Bauleitplanverfahren relevant sind:

1. Verkehr, Erschließung

Mehrere Bürgerinnen und Bürger äußerten Bedenken hinsichtlich des bereits jetzt hohen Pkw- und vor allem Lkw-Aufkommens auf der Landesstraße 80/Dammer Straße. Befürchtet wird eine weitere Zunahme des (Schwerlast)Verkehrs mit zusätzlichem „Stop and Go“ im Zusammenhang mit der geplanten Zufahrt zum Edeka-Markt und zum Baugebiet. Geschwindigkeiten werden ebenfalls nicht eingehalten. Ein Anlieger wies darauf hin, dass er aufgrund der geplanten Lage der Zufahrt künftig möglicherweise nicht mehr ungehindert von seinem Grundstück ausfahren könne.

Laut vorliegendem verkehrstechnischem Gutachten, welches nach Auskunft der Unterzeichnerin auf der Homepage der Gemeinde einsehbar ist, ist die bestehende Landesstraße 80 grundsätzlich für das zusätzliche Verkehrsaufkommen geeignet. Auf die derzeit untersuchte Möglichkeit für eine Linksabbiegespur und auf die Verlegung der Ortsdurchfahrt kurz nach der geplanten Zufahrt wurde hingewiesen. Die konkrete Zufahrtsgestaltung und Geschwindigkeitsregelungen sollen im Hinblick auf die Erreichbarkeit angrenzender Grundstücke evtl. noch einmal thematisiert werden.

Äußerungen zu landwirtschaftlichem Verkehr, Fahrradmarkierungen im Ortskern, Brückenlasten und Einrichtung eines Kreisverkehrs wurden (u.a. aufgrund anderer Zuständigkeiten) nicht weiter ausführlich thematisiert.

Hier muss zunächst abgewartet werden, wie sich die Verkehrssituation nach Inbetriebnahme der neuen Zufahrt tatsächlich entwickelt. Auf Grundlage dieser Beobachtungen könne dann bei Bedarf über geeignete Maßnahmen beraten und entschieden werden.

2. Zuwegung für Radfahrer

Es wird angeregt, eine südliche Fahrradzuführung (Stich) zum neuen Edeka zu ermöglichen, damit Radfahrende aus der Ortsmitte nicht wie Pkw über die Hauptzufahrt fahren müssen, sondern direkt vorab auf den Bereich gelangen können.

Diese Anregung soll geprüft werden.

3. Lärm

Mehrere Anlieger äußerten die Befürchtung, dass es durch den zusätzlichen Verkehr zu einer Zunahme der Lärmbelästigung kommen könnte.

Im Bebauungsplan sind Lärmschutzbereiche festgesetzt, die die Einhaltung der geltenden Immissionsrichtwerte sicherstellen sollen. Darüber hinaus sind Bauherren und auch Eigentümer selbst gefordert, geeignete Maßnahmen zum Schutz von Verkehrslärm zu ergreifen. Von Seiten der Gemeinde bestehen keine Fördermöglichkeiten, betroffene Anlieger können sich jedoch selbst über entsprechende Programme auf Landkreis- oder Landes-/Bundesebene informieren.

Zudem wurde nach möglichen Lärmschutzmaßnahmen auf dem Gelände des Edeka durch die Anlieferung für die Bewohner des Vinkenburger Wegs gefragt.

Das schalltechnische Gutachten für den Edeka ist noch nicht fertig.

4. Sauberkeit/Müll

Ein Anlieger befürchtet, dass es im Umfeld des neuen Edeka-Marktes zu einer stärkeren Verschmutzung durch Müll kommen könnte.

Von Seiten der Profilia wurde versichert, dass die Betreiber von Edeka-Märkten erfahrungsgemäß großen Wert auf Ordnung und Sauberkeit auf dem Gelände sowie im direkten Umfeld legen.

5. Sonstiges

- Laub durch Baumbestand – kein Baum wird dafür gefällt
- bleibt Baumbestand erhalten – ja, gefällt wird im Bereich der Zufahrt nur so viel wie nötig
- Zeitschiene – Bauleitplanung bis Sommer 2026, Bauantrags- und Bauphase Edeka ca. 9 Monate – Eröffnung evtl. Sommer 2027

Der Bürgermeister
Im Auftrag
gez. Anne Breford